

Primus Valor feiert zehnjähriges Bestehen

- Bewährter Immobilienansatz: 250 Millionen Euro Investitionsvolumen
- Photovoltaik-Anlagen im Wert von 200 Millionen Euro
- AIF-Pionier mit eigener KVG: „Transparente Prozesse entscheidend für Erfolg.“

Mannheim, 1. September 2017 – Das auf deutsche Wohnimmobilien und Photovoltaikanlagen spezialisierte Emissionshaus Primus Valor AG feiert sein zehnjähriges Bestehen. „Unsere Beteiligungsfonds und Direktinvestitionen haben es stets geschafft, Anlegern stabile Renditen bei einem attraktiven Risikoprofil zu bieten“, freut sich Gordon Grundler, Vorstand von Primus Valor. Zentraler Erfolgsgarant für Primus Valor sind die Immobilienfonds der ImmoChance Deutschland-Reihe, welche gerade während fortgeschrittener Marktphasen dazu geeignet sind, marktunabhängige Renditen zu heben und daher großen Zuspruch erfahren.

„Unsere Strategie war während der gesamten zehn Jahre am Bedarf potenzieller Mieter ausgerichtet. Dies ist der effektivste Weg, um auch für Investoren bestmögliche Renditen zu erzielen“, erklärt Stephan Huß, Vorstand für Hausverwaltung und Immobilienentwicklung. Insgesamt verwaltet Primus Valor inzwischen 200 Millionen Euro in Photovoltaikanlagen und 250 Millionen Euro in Immobilienvermögen.

Neben der bewährten Immobilien-Strategie nennt Grundler auch den frühen Wechsel hin zum modernen Regulierungsmantel Alternativer Investmentfonds (AIF) einen Meilenstein in der Entwicklung des Unternehmens. „Während viele unserer Konkurrenten noch geschlossene Fonds nach altem Muster auf den Markt gebracht haben, zählten wir bereits zu den Pionieren, welche Immobilieninvestoren maximale Sicherheit und Transparenz bieten wollten. Aus diesem Grund haben wir uns früh mit den Möglichkeiten von AIF auseinandergesetzt und schließlich mit unserem Fonds ImmoChance Deutschland 7 Renovation Plus (ICD 7) einen der ersten Immobilien-AIF Deutschlands lanciert“, so Grundler. Seit der Novelle des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) sind offene und geschlossene Fonds erstmals regulatorisch gleichgestellt. Für Anleger bedeutet das ein hohes Maß an Transparenz und Sicherheit. „Noch immer besteht beim Blick auf geschlossene Immobilien-Investments bei einigen Anlegern und Berichterstattern Skepsis. Doch diese sind bei AIFs unbegründet. Dies zeigt die Erfolgsgeschichte unserer beiden AIFs ICD 7 und ICD 8“, betont der Vorstand. Bis zum Jahresende will Primus Valor zudem einen weiteren der insgesamt acht lancierten Fonds vorzeitig aufgelöst haben. „Durch die Auflösung unseres ICD 5 konnten Investoren bereits im vergangenen Jahr zweistellige Renditen erzielen. Nun folgt der ICD 6, welcher ebenfalls sämtliche Projektionen erfüllen wird.“

Die positive Entwicklung von Primus Valor während der vergangenen Jahre unterstreicht auch die Genehmigung der hauseigenen und voll regulierten Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) im November 2016. „Die Zulassung einer regulierten KVG zeigt, dass wir unsere Anlagestrategie innerhalb effizienter Strukturen professionell umsetzen. Von der eigenen KVG versprechen wir uns neben langfristig geringeren Kosten auch eine noch zügigere Abwicklung kommender Projekte“, so Grundler und sieht in der eigenen KVG auch ein erneutes Bekenntnis zu weißen

Kapitalmarktprodukten. „Seit es Primus Valor gibt, haben wir uns stets an den Bedürfnissen von Kunden und Mietern orientiert. Diesem Erfolgsgeheimnis werden wir treu bleiben und mit attraktiven Produkten und transparenten Prozessen auch künftig ein verlässlicher Partner sein“, so Grundler.

Über Primus Valor:

Die [Primus Valor AG](#) blickt auf eine langjährige Erfahrung in Kauf, Entwicklung und Verkauf von Immobilien zurück. Das Mannheimer Emissionshaus hat es sich zum Ziel gesetzt, Anlegern innovative Investitionsformen im Bereich der Immobilien zu bieten, die bislang institutionellen Investoren vorbehalten waren. Die hauseigene Objektverwaltung betreut derzeit über 2.500 Wohneinheiten.

Kontakt:

Tobias Rausch

Tel. 06 21 / 49 09 66 - 150

Fax: 06 21 / 49 09 66 - 6 00

Mobil: 0152 / 27 98 30 45

tobias.rausch@primusvalor.de